

Bandinfo

Eine Rockformation, die den Begriff „straight“ im Namen trägt, dürfte bei vielen bereits damit bestimmte Vorstellungen wecken. Zum Beispiel: Pfeilgerader Sound und Verzicht auf überflüssige Schnörkel. Oder: Songtexte, die freimütig Gefühle ausdrücken, wie sie wirklich empfunden werden - wobei auch mal etwas derbere Ausdrücke fallen können.

Die drei aus Frankfurt am Main und Darmstadt stammenden Musiker, die sich im Januar 2006 zur Band *The Straight A* formierten, setzen alles daran, solchen Erwartungen gerecht zu werden. In der klassischen Besetzung Gesang & Gitarre, Schlagzeug und Bass kreieren und performen sie Rocksongs, die authentisch klingen, sehr schnell auf den Punkt kommen und eines entschieden *nicht* wollen: langweilen.

Dafür garantieren schon die Einflüsse des Trios. Sie reichen von der krachigen Protopunk-Urgewalt der *Stooges* und *MC5* bis hin zu zeitgenössischen Exponenten dieses Musikstils, allen voran *The Hellacopters* und *The (International) Noise Conspiracy*. Fein abgeschmeckt wird der *Straight A*-Sound mit eingängigen Melodiebögen und Hooklines, wie man sie beispielsweise vom legendären Motown Soul kennt - getreu dem Titel der Demo-CD: „This Is White Ass Riot Soul!“

Wer ganz auf präntentiösen Kommerzrock mit neuesten technischen Gimmicks fixiert ist, würde einen solch herzlich-direkten Retrosound an einer „School Of Rock“ vielleicht nicht gleich mit einer glatten Eins (englisch: Straight A) benoten. Doch jemand, für den Rock'n'Roll ein Lebensgefühl ausdrückt, wäre da womöglich großzügiger. Deshalb versteht sich die präzisere Bedeutung des Bandnamens mit einem deutlichen Augenzwinkern. Die endgültige Bewertung überlassen *The Straight A* ganz uneitel ihrem Publikum.